JOHANNESSTIFT
Jugendhilfezentrum

Hauswirtschaft

Berufliche Bildung

Stand: 02 / 2024

Kontakt

Claudia Lautenschläger
Pädagogische Leitung Berufliche Bildung

Tel.: 0611 5803-79
Fax: 0611 5803-66
lautenschlaeger@johannesstift.de

Angela Noe
Ausbilderin, Hauswirtschaftsmeisterin

Platter Straße 72-78, 80a
65193 Wiesbaden
Tel.: 0611 5803-56
Fax: 0611 5803-66
hauswirtschaft@johannesstift.de

Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter
Fachpraktikerin / Fachpraktiker Hauswirtschaft

Ausbildung

- **Ausbildung zur Hauswirtschafterin / zum Hauswirtschafter**

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Der Ausbildungsrahmenplan umfasst die Bereiche Nahrungszubereitung, das Reinigen von Räumen, Betriebseinrichtungen und Textilien sowie kundenorientierte Serviceleistungen. Die Berufsschule wird parallel besucht. Nach Bedarf erfolgt begleitender Stützunterricht im Betrieb.

- **Ausbildung zur Fachpraktikerin / zum Fachpraktiker Hauswirtschaft**

Die Ausbildung orientiert sich an den Tätigkeiten der Hauswirtschafterin / des Hauswirtschafters und dauert ebenfalls drei Jahre. Für diese Ausbildung ist kein Schulabschluss erforderlich. Die Agentur für Arbeit muss der Maßnahme zustimmen. Die Berufsschule wird parallel besucht. Nach Bedarf erfolgt begleitender Stützunterricht im Betrieb.

- **Umschulung zur Hauswirtschafterin / zum Hauswirtschafter**

Für Arbeitssuchende, die sich umorientieren wollen, besteht auch die Möglichkeit, eine Umschulung im Johannesstift zu absolvieren. Die Umschulung dauert in der Regel 2 Jahre und wird in Vollzeit angeboten.

Ausbildungsvorbereitung

Jugendliche, die den Anforderungen einer regulären Ausbildung noch nicht gewachsen sind, bieten wir die Möglichkeit, sich im Rahmen einer berufsvorbereitenden Maßnahme auf eine Ausbildung vorzubereiten. Hier werden praktische und theoretische Grundkenntnisse vermittelt. Dabei kann die Eignung für den gewählten Beruf überprüft werden.

Ausbildung im Johannesstift

Das Jugendhilfezentrum Johannesstift bietet auf Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) benachteiligten jungen Menschen Berufsvorbereitung und Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufen an.

Als Ausbildungsbetrieb der Jugendhilfe können wir auf individuelle Schwierigkeiten und Benachteiligungen eingehen. Damit können wir jungen Menschen eine berufliche Qualifikation vermitteln, die auf dem „ersten“ Arbeitsmarkt dazu keine Chance hätten. Dies gelingt durch die sozialpädagogische Begleitung und die entsprechend qualifizierten Ausbilderinnen und Ausbilder in allen Ausbildungsbereichen. Neben regulären Ausbildungsgängen werden, in den Anforderungen reduzierte Ausbildungen sowie berufsvorbereitende Maßnahmen angeboten.